



Krinau aktuell



Herausgeber:
Krinau aktiv

Redaktion: arimas / Geissler Kommunikation
Nadine Rydzyk und Thomas Geissler
Feldmoos 59, 9622 Krinau, Tel.: 071 558 52 40
E-Mail: krinau@arimas.org

Mitteilungsblatt
erscheint monatlich

www.krinau.ch

02. Oktober 2015, Nr. 15/10

Aus dem Rössli

Preisjassen

Gasthaus Rössli

9622 Krinau
www.roessli-krinau.ch



Samstag, 3. Oktober 2015



Einzel-Schieber

zugeloster Partner

Einschreiben ab 13.00 Uhr

Spielbeginn: 13.30 Uhr

Einsatz: Fr. 25.-, inklusive Imbiss

Bus ab Lichtensteig, Bahnhof 12.04 Uhr



Spielleitung: Eugen Krapf und Bruno Stillhard

Vor der Preisverteilung
erhält jeder Teilnehmer
einen Imbiss (ca. 16.30 Uhr)
Das Rössli-Team
freut sich auf einen
geselligen
Jass-Nachmittag

Wir machen Ferien:

Ab 6. Oktober 2015 bis und mit 20. Oktober 2015.

14. November 2015: Ganzen Tag geschlossen.

Wir sind an der Männerchorunterhaltung

27. November 2015: Geschlossen wegen Catering

MITTEILUNGSBLATT 2015/11

Freitag, 06. November 2015

Annahmeschluss für Beiträge:

Montag, 02. November 2015, 09.00 Uhr

Sprechstunde Amtsnotariat

Sprechstunden Oktober bis Dezember 2015

Lichtensteig, Rathaus,
an folgenden Dienstagen, 16.00 – 18.30 Uhr

20.10.2015	03.11.2015	01.12.2015
	17.11.2015	15.12.2015

Wir beraten Sie gerne im Ehegüter- und Erbrecht. Die Sprechstunde findet nur bei Anmeldung statt! Interessenten werden gebeten, einen Beratungstermin zu vereinbaren.

Amt für Handelsregister und Notariate

Amtsnotariat Wil
Lerchenfeldstrasse 11
9500 Wil
Tel.: 058 229 76 30

Filmabend

Am Samstag, den 7. November 2015, zeigen wir um 20:00 im Chrinäuli bei Brigitt und Kurt Müller den Film «Verdingbub» von Markus Imboden, einem der erfolgreichsten Schweizer Kinofilme der letzten Jahre.

Der Film zeigt das Schicksal der beiden Verdingkinder Max und Berteili auf einem Hof im Berner Oberland, wo sie nicht nur hart arbeiten müssen, sondern auch Missgunst und Missbrauch ausgesetzt sind.

Der Vater des Regisseurs ist als Waisenkind unter ähnlichen Umständen aufgewachsen, weshalb die fiktive Geschichte denn auch auf realen Schicksalen basiert.

Edith Maier

Gottesdienste

Sonntag, 4. Oktober

9.40 Uhr Gottesdienst in Wattwil, Pfr. Hans Jörg Fehle, Gründungsversammlung der Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg im Anschluss an den Gottesdienst; Fahrdienst bis Samstagabend anmelden bei Anna-Barbara Wickli, 079 273 71 27

Sonntag, 11. Oktober

9.40 Uhr Gottesdienst, Pfr. Hans Jörg Fehle, Heinz Pfister, Orgel

Sonntag, 18. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Markus Roduner, Ann-Sophie Mayr, Orgel; Kirchenkaffee im Anschluss des Gottesdienstes

Sonntag, 25. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst, Ellen Schout Grünenfelder, Armin Reich, Orgel

Sonntag, 1. November

10.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag, Pfr. Daniel Klingenberg, Thema: Auf dem Weg zum Reformationsjubiläum. V: Wo Zwingli seine ersten Schritte machte; Ursa Baltensperger, Orgel

Sonntagsschule

Die Sonntagsschule ist für Kinder ab dem Kindergarten bis zur 4. Klasse. Sie findet im öffentlichen Teil des Pfarrhauses statt.

Sonntag, 25. Oktober

10 Uhr, Thema: Aushang beachten

Sonntag, 1. November

10 Uhr, Thema: Aushang beachten

Seniorenmahlzeit

Donnerstag, 15. Oktober

12 Uhr, Rössli, im Anschluss an das Essen Unterhaltungsnachmittag mit dem «Bürinne-Chörli Nassen»

Mittwoch, 28. Oktober

12 Uhr, Gruebe, Fahrdienst 11.30 Uhr ab Dorf

Hochzeit

Am 5. September haben in Krinau Kristina und Martin Bösch-Ueltschi ihre kirchliche Trauung gefeiert.

Die Kirche Krinau als Hochzeitskirche



Das Bild der Fotografin Arlette Geisser-Staub zeigt es schön: Die Kirche Krinau eignet sich ausserordentlich gut als Hochzeitskirche. Am 5. September hat nach der Trauung im Juli bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr ein Traugottesdienst stattgefunden – samt rotem Teppich vor der Kirche und wunderschönem Blumenschmuck beim Eingang, den Bänken und im Chor. Weil die Kirche Krinau nicht riesig ist, aber doch ohne Weiteres etwas über hundert Personen fasst, hat sie eine ideale Grösse für Hochzeitsfeiern. Denn in einem gutgefüllten Raum zu sein ist angenehm und ermöglicht zudem Sängerinnen und Sängern eine gute Akustik. Daher wäre es schön, wenn sich das eine oder andere weitere Paar in der Krinauer Kirche traut, zueinander «Ja» zu sagen.

Es wird renoviert

Vor dem Pfarrhaus steht ein Wärmespeicher und wer die Kirche betritt, findet keine Bänke mehr. Derzeit werden die beiden Liegenschaften der Kirchgemeinde renoviert. Nach längerer Planung und längeren finanziellen Absprachen bekommt das Pfarrhaus nun endlich ein neues Heizsystem. Dieses bedient auch den öffentlichen Teil des Pfarrhauses. Die Kirchenvorsteherschaft erhofft sich eine deutliche Verbesserung der Heizleistung. Bis jetzt musste häufig mit dem Elektroöfeli nachgeholfen werden. Die Kirche wird nach der Erneuerung des Kirchenhimmels nun auch im ebenerdigen Bereich aufgefrischt. Dazu gehören die Bänke und die Seitenbrüstungen. Sehr schön ist, dass wiederum ein stattlicher Teil der Arbeiten durch Freiwillige geleistet wird. Herzlichen Dank!

Zum 4. Oktober

«Wo zwei oder drei in meinem Namen beieinander sind, da bin ich mitten unter ihnen»: Das ist die Jesus-Verheissung für die Menschen, für die sein Leben, sein Sterben und seine Auferstehung Hoffnung für das

eigene Leben ist. Die Kirche will dieses Vermächtnis weiter tragen und tut das seit 2000 Jahren – manchmal unter sehr schwierigen Umständen. Am 4. Oktober findet die Gründungsversammlung der Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg statt. Zusammen mit Lichtensteig und Wattwil gehört ab dem 1. Januar 2016 auch Krinau dazu.

Es wäre sehr schön, wenn viele Kirchbürgerinnen und Kirchbürger aus Krinau dabei wären. Denn sie werden gebraucht – damit die Kirche lebt und weiterlebt.

Daniel Klingenberg

Pfarrer Daniel Klingenberg,
Poststrasse 300
9622 Krinau
Tel. 071 988 81 27
daniel.klingenberg@sq.ref.ch

Präsidentin Kirchenvorsteherschaft:
Anna-Barbara Wickli,
Gurtberg, 9622 Krinau
Tel.: 071 988 10 28
Mobil: 079 273 71 27
annabwickli@hotmail.com

**Einweihung Kirchenrenovation 2. Teil und
Gründung der Arbeitsgruppe «kirchliches
Leben Krinau» am Reformationssonntag,
1. November**

Liebe Krinauerinnen und Krinauer
Wieder riecht es in der Kirche nach Farbe. Nach der grossen Renovation letztes Jahr, werden nun auch die Holzteile in der Kirche aufgefrischt. Ende Oktober sollten jedoch die Bänke in die Kirche zurückgebracht werden, so dass wir am 1. November zum ersten Mal wieder in der frischen Kirche Gottesdienst feiern können. Auch werden wir in diesem Gottesdienst die Mitglieder der Arbeitsgruppe «Kirchliches Leben Krinau» bestimmen. Zu diesem Einweihungsgottesdienst und Gründungsanlass der Arbeitsgruppe «kirchliches Leben Krinau» sind alle ganz herzlich eingeladen.

Im Namen der Kivo Krinau grüsst
Anna-Barbara

Erlebnisse in der Karthause Ittingen

Anlässlich des 75-Jahre-Jubiläums starteten wir einen Ausflug der Bäuerinnen und Landfrauen Krinau und des Frauenvereins Krinau zur Karthause Ittingen. Am 9. Septemebr 2015 fuhren die Bäuerinnen und Landfrauen zusammen mit dem Frauenverein zur Karthause Ittingen.

Die Organisatorinnen Verena Bollhalder und Vreni Gyger haben herrliches Reisewetter bestellt und so kamen wir frohgemut nach einer Zug/Busreise in der Karthause an.

Die Karthause ist recht gross mit ihren vielen Gebäuden, welche in einem Ring gebaut sind. Gärten und Weiden gedeihen ringsherum. Es gibt viele lauschige Plätzchen um sich zu verweilen. Nach Kaffee und Gipfeli versammelten wir uns zu einer Führung durchs Museum. Einige Daten die uns der Museumsführer weitergab:

Die bestehende kleine, katholische Kapelle wurde 1461 von einigen Karthausern aus dem Osten gekauft und zu einem Karthausenkloster weitergebaut. Die Klosterregel sah vor, dass keine Menschen das Kloster betreten sollten, deshalb wurde eine grosse Mauer um den Hof errichtet. Dies entsprach auch dem Schweigegebot der Karthausener. Später kaufte die Familie Fehr aus St. Gallen das Kloster für ihren Sohn, der das Kloster in einen grossen Gutsbetrieb umbaute. Nachdem die letzte Erbin starb, kaufte eine Stiftung 1971 den Betrieb und erbaute daraus ein Seminar und – Hotelbetrieb.

Ebenfalls auf diesem Gut betreibt die Stiftung ein Heim für psychisch und physisch angeschlagene Menschen welche auf dem Betrieb arbeiten können. Die barocke Klosterkirche ist durch all die Jahre mehr oder weniger gleich geblieben, andere Gebäude wurden sehr liebevoll renoviert.

Nach einem ausgedehnten Mittagessen konnten wir die Anlage ausgiebig besichtigen, im Klosterladen einkaufen und im schönen Gartenrestaurant einen Kaffee geniessen. Danach fuhr die Gruppe nach Krinau.



Claudio und Tina Brubbacher haben uns an ihrem freien Tag ein feines Abendessen zubereitet und so konnten wir nochmals eine schöne Zeit zusammen erleben.

Ein Ausflug mit den Bäuerinnen und Landfrauen und dem Frauenverein lohnt sich immer. Vielen Dank auch den Organisatorinnen Vreni und Verena.

Doris Bönzli

Bibliothek

Kürzlich haben wir unsere Leihbücher aus Lichtensteig umgetauscht. Jetzt stehen wieder neue Bücher in unserem «Lichtensteiger Platz» in der Bibliothek. Diese Bücher bleiben in der Pfarrhausbibliothek. Wer interessiert sich für «Kraftorte», wer für eine Biographie über den berühmten Liedermacher Georg Kreisler, wer für einen neuen Kriminalroman von Donna Leon usw.?

Am 8. und am 15. Oktober ist die Bibliothek geschlossen. Nach den Schulferien gilt wieder die übliche Zeit: 19 – 20 Uhr am Donnerstag.

Lisminomittag

Dienstag 13. Oktober 2015, findet ab 13.30 Uhr in der Bibliothek Krinau der nächste Lisminomittag statt.

Jede/r Interessierte ist herzlich willkommen!
Bei Fragen: Vreni Gyger, 071 988 63 20

Baustellen – Information

Grabarbeiten an der Äplistrasse

Geschätzte Anwohner / Anstösser

Es geht los! Die Thurwerke AG kann mit den Erschliessungsarbeiten zum neuen Reservoir Krinau an der Äplistrasse beginnen. Mit dem Reservoir-Neubau wird das alte Bauwerk mit Baujahr 1933 ersetzt. Der Neubau sorgt für eine einwandfreie Trink- und Löschwasserversorgung in Krinau.

Die Bauarbeiten beginnen am 12. Oktober 2015 auf der Höhe der Liegenschaft Äplistrasse 291 und werden durch die Firma E. Weber AG ausgeführt.

Im Wiesland werden die Grabarbeiten ab diesem Datum in Richtung Neubau vorangetrieben und die Wasser-Hausanschlüsse neu erstellt.

Je nach Witterung werden die Bauarbeiten bis Mitte Dezember 2015 andauern. Mit dem eigentlichen Reservoir-Neubau wird dann je nach Witterung im Frühling 2016 begonnen.

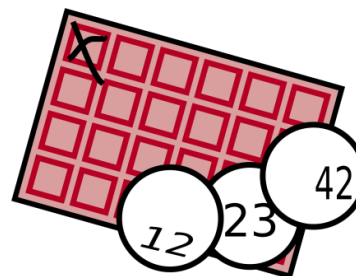
Auch bei gut organisierten Baustellen sind Lärm und Staub leider nicht zu vermeiden. Selbstverständlich bemühen wir uns, die Einschränkungen minimal zu halten.

Wir entschuldigen uns für die Unannehmlichkeiten und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Thurwerke AG

Lotto-Match der Bäuerinnen und Landfrauen

19. Oktober 2015 veranstalten die Bäuerinnen und Landfrauen Krinau ihr Lotto-Match im Äpli. Abfahrt im Dorf: 19.45 Uhr



**Das Lotto-Team
Margrith und
Vreni**

Viehschau 2015

Datum, Ort: Mittwoch 07.10. 2015,
Bodenwies , Krinau
Auffuhr: 09.00 Uhr – 09.45 Uhr
Schaubeginn: 10.00 Uhr
Vorfürungen ab: 13.00 Uhr

In der Festwirtschaft sorgen die Bäuerinnen und Landfrauen Krinau für das leibliche Wohl.

Der **Viehschauabend mit Verlosung** findet am Freitag 09.10 2015 um 20.15 Uhr im Restaurant Freudenberg, Gruben statt.

Am Mittwoch und am Freitagabend werden Lose verkauft. Zu gewinnen gibt es neben vielen anderen schönen Preisen als Hauptpreis ein Kuhkalb.

Achtung: Die Durchfahrt Krinau – Lichtensteig ist am Mittwoch 07.10.2015 morgens / vormittags und ab dem späteren Nachmittag wegen Viehtrieb erschwert.

Wir danken allen für das Verständnis und die nötige Geduld.

Auf zahlreiches Erscheinen und einen reibungslosen Verlauf freuen sich die
Bäuerinnen und Landfrauen Krinau und die Viehschaukommission.

Aus der Chronik der Bäuerinnenvereinigung Krinau

Der Anfang

Die Zeit um 1940 stellte die Bauernfamilien vor harte Probleme. Der Betriebsleiter war oft wochenlang abwesend: Militärdienst. Die Bäuerin war somit auf familieneigene oder auf fremde Hilfe angewiesen – oder auf ihre eigene Kraft! Es gab kaum Maschinen. Im Haushalt sowieso nicht! Das Bargeld war knapp. Was man selber herstellen konnte, musste man nicht kaufen, war also eine Ersparnis.

Selten konnte ein Mädchen eine Bäuerinnenschule besuchen. «Bäuerin» das hiess Frau eines Bauern. Im Allgemeinen war auch eine andere Berufsausbildung der Mädchen aus ländlichen Verhältnissen nicht üblich: «Sie heiratet ja doch!» Hanni Pestalozzi, Tochter des kantonalen Bauernsekretärs, wohnhaft auf dem Hofberg in Wil, kannte als Gehilfin

ihres Vaters die Probleme der oft überlasteten Frauen. Sie sah die Notwendigkeit für bessere Ausbildung, für Kontaktmöglichkeiten in Vereinigungen, für Solidarität unter den Frauen und für Stärkung ihres Selbstbewusstseins.

Sie sei mit dem Velo nach Krinau gefahren, um Frauen kennen zu lernen, die eine Vereinigung gründen wollten, offenbar nicht zur Begeisterung der Ehemänner! «Mit grosser Mühe gelang es Frau Müller im Krinäuli, durch persönliche Einladungen die Frauen und Töchter zu einer Zusammenkunft herzubringen» (1. Protokoll 1939). Unterstützt durch Hanni Pestalozzi wurde daraufhin unsere Vereinigung gegründet: 19 Mitglieder, Gründungsversammlung am 11. Dez. 1939, Jahresbeitrag Fr. 1.-. unentschuldigte Absenz: ein kleiner Beitrag für die Kasse, Zusammenkünfte 1 x monatlich ausser Sommer, Vereinslokal Privatzimmer, nach wenigen Jahren Schulzimmer.

Zweck der Vereinigung: Kurse und Weiterbildung im Bereich Selbstversorgung: Kochen, Nahrungsmittel, Gartenbau, Nähen, Flicken, Milchverwertung, Fleischverwertung (sogar Hühnerausmerzkurs) usw. Mit zunehmenden Kenntnissen der Bäuerinnen wurde das Kursangebot auch erweitert: Spinnen, Krankenpflege, modische Themen, Gesundheit, Haarschneiden bei Kindern usw. Schon früh gab es gemeinsame Betriebsbesichtigungen in der Nähe, mit zunehmender Mobilität auch in weiterer Entfernung.

Einkaufsverhalten: Das heutige «Shopping» oder «Lädele» als Freizeitbeschäftigung war in jenen Zeiten unvorstellbar. Viele und oft anstrengende Wege mussten zu Fuss bewältigt werden. Dafür kamen ab und zu Händler (Hausierer) zu den Höfen, die die Menschen mit allerlei Gebrauchsartikeln versorgten (wohl ebenfalls mit den neuesten Nachrichten!). Auch der Bäcker und der Metzger brachten ihre Produkte in die Haushalte – natürlich nicht täglich. Man war daheim, oder wie es ein Ausspruch meinte: «d Frau und de Hund ghöred is Hus». Man musste dafür sorgen, dass das Geld nicht unnütz ausgegeben wurde. Es gab noch keine AHV. Bargeld war rar. Jahrelang lagen die hölzernen Schuhleisten in einer Schachtel bei der Aktuarin: Zeugen von «Finkenkursen»!

Protokollbücher aus vergangener Zeit erzählen von Kursen, Zusammenkünften, Ausflügen, Festen und Feiern, Problemen,

Veränderungen. L. Bühler füllte im Lauf von zehn Jahren ein ganzes Buch. Persönliche Kommentare fehlen nicht und je nach Aktuarin sind sie auch sehr kurzweilig zu lesen. Nach einer Reise: «Um halb 8 sind wir schon in Krinau angelangt und es hiess schon als wir zum Auto herauskamen, warum kommt ihr denn schon? Also dürfen wir das nächste Mal echli länger bleiben.» Oder nach einer Diskussion um das Frauenstimmrecht in der Kirche: «Ich begriff ein Stück weit unsere Männer. Die bangen um die ruhigen Gemeinden durch das Dabeisein der Frauen.»

Immer wieder waren die «Bäuerinnen» beteiligt an Dorffesten und Anlässen. Für ihre Mitglieder organisierte die Vereinigung jahrelang einen Verkauf von Gemüse aus der Gemüsezentrale, später auch von Orangen und Grapefruits aus Israel. Einige Jahre lang organisierten die Bäuerinnen die «Fasnacht» in Krinau.

In den neunziger Jahren beschlossen wir, ein gemeinsames Kochbuch zusammenzustellen. Jedes Vereinsmitglied sollte eine Seite mit Rezepten beisteuern. Nach einigen Anläufen war es dann so weit. Unsere erste und einzige Ausgabe erschien 1997 unter dem Titel «Was koche ich heute?» Untertitel: Krinauerinnen verraten ihre Lieblingsrezepte. Natürlich ist das Buch längst ausverkauft. Etwa die Hälfte der damaligen Autorinnen sind heute nicht mehr Mitglieder bei uns. Wie wohl ein neues Krinauer Kochbuch aussehen könnte?

B.W.

HINWEIS: Im nächsten Mitteilungsblatt folgt ein zweiter Teil zur Geschichte der Bäuerinnenvereinigung Krinau

Druckfehler

Im Mitteilungsblatt vom September war im Terminkalender ein Fehler abgedruckt. Statt eines Traugottesdienstes wurde für den 5.9. ein Trauergottesdienst angekündigt.

Für den Fehler möchten wir uns in aller Form entschuldigen. Dem Brautpaar Kristina und Martin Bösch-Üeltschi wünschen wir viel Freude und alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

**Krinau aktiv, Jakob A. Wickli und
Redaktion arimas, Nadine Rydzyk**

Terminkalender

03.10.2015	Preisjassen im Rössli
04.10.2015	9.40 Uhr, Gottesdienst in Wattwil
04.10.2015	10.30 Uhr, Gründungsversammlung neue Kirchgemeinde
05.10.2015	20.00 Jassen im Rössli
07.10.2015	Viehschau Krinau, Bodenwies
08.10.2015	20.15 Uhr, Probe Männerchor
09.10.2015	Viehschaubend Rest Freudenberg, Gruben
11.10.2015	9.40 Uhr, Gottesdienst
13.10.2015	Lisminomittag
15.10.2015	12.00 Uhr, Seniorenmahlzeit, Rössli
18.10.2015	10.00 Uhr, Gottesdienst
19.10.2015	14.00 Uhr, Seniorenturnen
19.10.2015	Lottoabend der Bäuerinnen und Landfrauen im Äpli
22.10.2015	19 – 20 Uhr Bibliothek
22.10.2015	20.15 Uhr, Probe Männerchor
25.10.2015	10.00 Uhr, Sonntagsschule
25.10.2015	10.00 Uhr, Gottesdienst
26.10.2015	14.00 Uhr, Seniorenturnen
26.10.2015	20.15 Uhr, Frauenturnen
27.10.2015	Bioabfuhr
28.10.2015	12.00 Uhr, Seniorenmahlzeit, Gruben
29.10.2015	19 – 20 Uhr Bibliothek
29.10.2015	20.15 Uhr, Probe Männerchor
01.11.2015	10.00 Uhr, Sonntagsschule
01.11.2015	10.00 Uhr, Gottesdienst
02.11.2015	14.00 Uhr, Seniorenturnen
05.11.2015	13.00 Uhr Bäuerinnen und Landfrauen: Führung, FA Morga, Ebnet Kappel
05.11.2015	19 – 20 Uhr Bibliothek
05.11.2015	20.15 Uhr, Probe Männerchor
07.11.2015	20.00 Uhr, Filmabend bei Brigitt und Kurt Müller
08.11.2015	10.00 Uhr, Gottesdienst
09.11.2015	14.00 Uhr, Seniorenturnen
09.11.2015	20.15 Uhr, Frauenturnen
10.11.2015	Bioabfuhr
12.11.2015	12.00 Uhr, Seniorenmahlzeit, Rössli
12.11.2015	19 – 20 Uhr Bibliothek
12.11.2015	20.15 Uhr, Probe Männerchor
14.11.2015	20:00 Uhr Männerchor Unterhaltungsabend in der Turnhalle
15.11.2015	10.00 Uhr, Gottesdienst
16.11.2015	14.00 Uhr, Seniorenturnen

Alle Veranstaltungen in Krinau finden Sie immer auch aktuell auf www.krinau.ch.